



Wüsten-Reggae



10. August 2016, 02:40

Richard Butz

ANZEIGE:



HÖRBAR WELTMUSIK

ANZEIGE:



«Tuareggae» nennt der aus dem westafrikanischen Niger stammende Gitarrist und Sänger Bombino seine Version des Wüsten-Blues. Anders als seine musikalischen Verwandten in Mali und Algerien reichert er diese Musik mit einem Schuss Dub-Reggae an. Zu seinem Mix gehören auch Rock im Stile von Jimi Hendrix und viel Polyrhythmik. Diese Elemente verbinden sich auf seinem neuen Album «Azal» zu einem hypnotischen Sound. Musikalisch ist das Album eher dem Rock als dem traditionellen Wüsten-Blues zuzurechnen, aber der Geist der Wüste ist dennoch unüberhörbar da.

Bombino. Azal. Partisan Records PTKF2135-2.

Polnische Erinnerungen

Innerhalb des Klezmer-Revivals nehmen der Akkordeonist Joshua Horowitz und sein Ensemble Veretski Pass eine Sonderstellung ein. Wilde Ekstase ist nicht ihr Ding, ihre Klezmer-Musik hat eher einen kammermusikalischen Touch. Das widerspiegelt sich auch in der Besetzung, neben dem Akkordeon Violine und Bass-Cello. Für ihr neuestes Album «Polyn: A Gigul» (Polen vor der Metamorphose) hat sich Veretski Pass mit dem Klezmer-Klarinettenmeister Joel Rubin zusammengetan. Der Titel erinnert daran, dass die Klezmer-Musikanten vor dem Holocaust in Polen eine wichtige Rolle einnahmen. Sie spielten auf Festen, aber auch in der Synagoge. Dieses Album taucht tief in die musikalische Vergangenheit Polens ein, aber so meisterhaft aufgearbeitet wie hier, tönt die Musik frisch und unverbraucht.

Veretski Pass with Joel Rubin. Polyn: A Gigul. Golden Horn Records GHPO 40-2.

International – Schweiz

Gitarrist und Banjoist Ueli Mooser hat sich weltweit in der instrumentalen Volksmusik umgesehen. Dabei hat er viele Ähnlichkeiten gefunden, gleich ob es sich um Choro aus Nord-Brasilien, schottisch-irische Tänze, Mariachi-Musik aus Mexiko, Liscio-Musik aus Italien oder alpenländische Volksmusik handelt. Mooser hat diese und andere populäre Musikstile ab TV-Aufnahmen